

Einsatzpartner werden

Sie suchen Freiwillige für Ihr Sommerfest? Sie benötigen helfende Hände bei der Gartenarbeit, einer Renovierungsaktion oder beim Sortieren und Ordnen? Sie möchten gern, dass die von Ihnen betreuten Personen mehr Kontakt zu Menschen außerhalb Ihrer Einrichtung erhalten? Zum Beispiel durch gemeinsame Ausflüge, Back- oder Kochangebote, Spiel- und Bastelaktionen mit ehrenamtlichen Helfer*innen? Dann werden Sie tatkräftig-Einsatzpartner: tatkraeftig.org/freiwillige-finden

Alle 3 Tage ein Projekt

Sieben Jahre ist es nun her, seit wir den tatkräftig e. V. gegründet haben. Sieben Jahre Einsatz für mehr Miteinander in Hamburg, sieben Jahre Teamwork für den guten Zweck, ganz nach unserem Motto **1 Team. 1 Tag. 1 Ziel.** Was einmal als ehrenamtliches Pilotprojekt der Kirchengemeinde Hamburg-projekt begann, ist mittlerweile zu einem professionellen Verein mit sieben angestellten Mitarbeiter*innen herangewachsen. Das tatkräftig-Team gibt im Hintergrund alles dafür, dass pro Jahr etwa 1.000 Freiwillige zu ganz unterschiedlichen Einrichtungen kommen, die Hilfe benötigen. Im Jahr 2018 fand durchschnittlich jeden dritten Tag ein tatkräftig-Einsatz statt! Nicht nur für die Hilfeempfänger*innen und Mitarbeiter*innen der Einrichtungen verändert sich vieles zum Positiven, sondern auch für zahlreiche Freiwillige, die durch den tatkräftig e. V. zum ersten Mal mit dem Thema Engagement in Berührung kommen und merken, wie gut und wichtig es ist, sich für andere einzusetzen. All unser Tun wäre aber nicht möglich ohne finanzielle Unterstützung, denn unser Verein erhält keinerlei städtische Förderung. Zwei Drittel unserer Ausgaben stemmen wir allein durch Spenden. Tragen auch Sie dazu bei, dass der tatkräftig e. V. weiter wächst und Wirkung entfaltet: tatkraeftig.org/spenden

Vielen herzlichen Dank!

M. Schwartz
Miriam Schwartz
Vereinsvorsitzende



SPENDENKONTO tatkräftig e. V.

BIC BFSWDE33HAN (Bank für Sozialwirtschaft)
IBAN DE58 2512 0510 0009 4696 01
Betreff Name + Anschrift (für die Spendenbescheinigung)

UNSERE FÖRDERER:



NETZWERKPARTNER:



AUSZEICHNUNGEN:



tatkräftig e.V.

Jahresbericht 2018

Die Finanzen

Die Einnahmenüberschussrechnung für das Jahr 2018 zeigt, dass sich der tatkräftig e. V. zu zwei Dritteln aus Spenden und Fördermitgliedsbeiträgen finanziert. Ein weiteres Drittel machen unsere Corporate-Volunteering-Einsätze aus, für die wir eine Gebühr erheben. Alle Einnahmen fließen direkt in die Vereinsarbeit, um die Qualität der Freiwilligenvermittlung sicherzustellen und den Verein weiterzuentwickeln. Um mehr Planungssicherheit für die laufenden Kosten zu erlangen, benötigen wir allerdings deutlich mehr regelmäßige Spenden. Hier erfahren Sie, wie Sie Fördermitglied werden können: tatkraeftig.org/spenden/foerdermitglied-werden

ERTRÄGE	2018	2017
Spenden	84.869,61 €	61.375,57 €
Preisgelder	7.734,24 €	0,00 €
Zweckbetrieb	31.347,09 €	32.169,74 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	878,74 €	0,00 €
Vereinnahmte Umsatzsteuer	2.191,83 €	2.297,15 €
Sonstige Erträge	540,00 €	540,00 €
Erträge gesamt	127.561,51 €	96.382,46 €
AUFWENDUNGEN		
Personalkosten	66.740,33 €	69.090,11 €
Verwaltungskosten	5.299,49 €	4.121,33 €
Weitergel. Mittel an andere Einrichtungen	1.894,45 €	1.829,33 €
Versicherungen	227,89 €	109,96 €
Miete	5.252,93 €	5.438,74 €
Abschreibungen	1.810,40 €	2.399,00 €
Steuern	1.214,00 €	877,63 €
Sonstige Aufwendungen	2.201,40 €	2.251,89 €
Aufwendungen gesamt	84.640,89 €	86.117,99 €
JAHRESÜBERSCHUSS	42.920,62 €	10.264,47 €

Was 2018 geschah...

Der tatkräftig e. V. ist ein Verein zur Förderung des freiwilligen Engagements: Wir begeistern Menschen dafür, sich ehrenamtlich zu engagieren. Nach dem Motto 1 Team. 1 Tag. 1 Ziel. organisieren wir für Freiwilligen-Gruppen eintägige Hilfsprojekte. Bei den Einsätzen werden Menschen unterstützt, die aus unterschiedlichen Gründen auf Unterstützung angewiesen sind. Neben der konkreten Hilfe, die die Freiwilligen leisten, geht es aber auch um Begegnungen auf Augenhöhe, neue Perspektiven, Spaß – und vor allem: Lust auf mehr Engagement!

tatkräftig-Einsätze: Im Jahr 2018 zeigte sich der tatkräftig e. V. wahrlich in Höchstform! Neben sagenhaften 118 tatkräftig-Projekten mit 942 Freiwilligen zu stecken. Aber zunächst zu den Einsätzen, die ja unsere „Hauptbeschäftigung“ sind: Neben Klassikern wie dem Kochabend im Ronald McDonald Haus Altona für Eltern schwerkranker Kinder oder den Musikfesten von KinderKinder e. V. fanden auch viele Aktionen mit neuen Einsatzpartnern statt. Darüber hinaus konnten wir unsere Zusammenarbeit mit Schulen weiter ausbauen. Ganze acht Schuleinsätze waren es in diesem Jahr! Des Weiteren gab es aber natürlich auch zahlreiche Projekte mit Freiwilligen, die sich als Freund*innen – oder über unsere Website – zusammengefunden haben, um anderen zu helfen: Als Müllsammler*innen bei „Hamburg räumt auf“ mit assistenzbedürftigen Menschen, als Hobbytapezierer*innen für eine alleinstehende Dame, als Elbschipperer bei einem Ausflug mit Senior*innen, als Weekendschool-Begleiter*innen, als Bach-Renaturierer*innen, als Waffelbäcker*innen, als Dom-Begleiter*innen, als Nikoläuse, als Weihnachtsschmuckbastler*innen und vieles mehr. Das ist das Schöne an den tatkräftig-Einsätzen: Keiner ist wie der andere!

Zusammenarbeit mit Unternehmen: Erfreulicherweise gewinnt das Thema „freiwilliges Engagement“ auch in der Geschäftswelt zunehmend an Bedeutung. Unter dem Stichwort „Corporate Volunteering“ suchen viele Hamburger Unternehmen lokale Einsatzmöglichkeiten für Teambuilding-Events, Führungskräfte trainings oder Hands-on-Projekte für Azubis. Immer mehr Firmenteams engagieren sich in Zusammenarbeit mit dem tatkräftig e. V. für die gute Sache und buchen uns für die Vermittlung und Begleitung ihrer Volunteering-Projekte. Im April führten wir mit unserem langjährigen Partner tesa SE das 30. tatkräftig-Projekt durch. Vierzehn Kolleg*innen brachten beim Jubiläumseinsatz den Garten des Neuen Kupferhofs wieder auf Vordermann und halfen bei den Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür der Einrichtung, in der Familien mit schwerbehinderten Kindern Urlaub machen können. Im Juni fand in Kooperation mit dem Unternehmen Colgate erneut ein großer Social Day mit mehreren Projekten an einem Tag statt. Über 60 Freiwillige engagierten sich u. a. im Kreativgarten Wilhelmsburg, bei der Biotoppflege mit dem NABU, bei einem Ausflug mit Senior*innen des Jesus Center e. V. sowie bei Renovierungsarbeiten

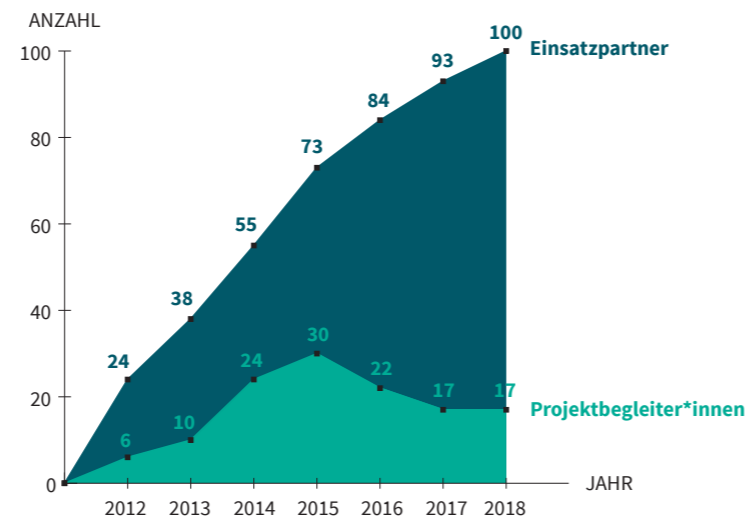
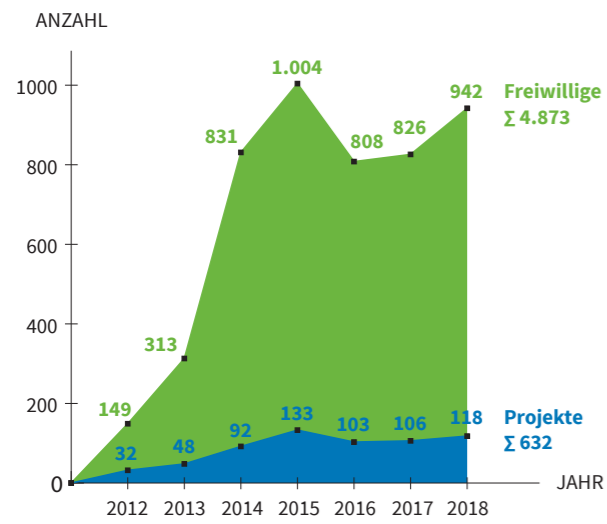
für das Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins. Nach nunmehr 200 Firmeneinsätzen können wir sagen: Bisher haben wir für jedes Team das Passende gefunden und der Spaß kam dabei nie zu kurz!

digital.engagiert-Bundesauswahl: Die Freude war groß, als wir im März die Nachricht erhielten, dass der tatkräftig e. V. von der hochkarätig besetzten Jury der Förderinitiative digital.engagiert als eines von 15 Projekten ausgewählt wurde. Die Initiative von Stifterverband und Amazon Deutschland unterstützt Projektideen zur Digitalisierung der Zivilgesellschaft. Unsere Idee: über automatisiertes Crossposting mit situationsbedingtem Promotion-Mechanismus mehr Freiwillige für unsere Einsätze gewinnen. Eine Innovation für mehr bürgerschaftliches Engagement! Das hat die Experten aus Wirtschaft, Politik und dem Sozialsektor überzeugt. Im März waren wir beim Kick-Off in Berlin, pitchten unsere Idee und tauschten uns mit Mitstreiter*innen aus. Bei der Abschlussveranstaltung im Herbst wurden alle Projekte von der Experten-Jury ausgezeichnet. Der tatkräftig e. V. hat den 3. Platz leider knapp verpasst – aber wir nehmen viel wertvollen Input mit und freuen uns, als Alumni weiterhin im Austausch zu bleiben.

Website-Relaunch: Lange geplant, nun endlich vollbracht – unsere Homepage präsentiert sich in neuem Gewand. Sie war nicht smartphonefähig und damit einfach nicht mehr zeitgemäß, denn schon seit Jahren überwiegt die Zahl der Seitenaufrufe per Smartphone deutlich. Möglich wurde der Relaunch durch die großzügige Unterstützung der Homann-Stiftung, die dafür sorgte, dass wir die Kreativagentur gobasil mit dem professionellen Webdesign und der Programmierung beauftragen konnten. gobasil zauberte in nur drei Monaten eine gut durchdachte, ansprechende Website und entwickelte ganz nebenbei auch unser Corporate Design entscheidend weiter. Anschließend flossen noch unzählige Stunden unseres IT-Beauftragten Wolfgang Mularzyk und unserer Vereinsvorsitzenden Miriam Schwartz in das Feintuning der neuen Seite. Seit September ist tatkraeftig.org nun rundum neu und wir finden: Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Einführung Online-Feedback: Ohne digitale Tools wäre die zeitintensive Vermittlungsarbeit des tatkräftig e. V. mit unserem kleinen Team kaum denkbar! Um stetig die Qualität der Einsätze zu verbessern, wurden bisher an jedem Projekttag Feedbackbögen an alle Beteiligten verteilt. Anhand der Rückmeldungen nehmen wir Verbesserungen an unseren Arbeitsabläufen vor. Um die Umwelt zu schonen und Aufwand zu sparen, haben wir nun eine Lösung entwickelt, wie wir das Feedback online einholen und automatisch auswerten können. Dies ist eine tolle Neuerung, die von allen gerne angenommen wird: ein paar Klicks auf dem Handy – und die Einträge landen auf digitalem Wege direkt im tatkräftig-Büro. Somit können wir nun noch mehr Zeit in die Weiterentwicklung unseres Vereins investieren, anstatt Woche für Woche das Feedback analog zu übertragen!

Entwicklung der Freiwilligenvermittlung



Hilfeempfänger*innen



45%
Kinder und Jugendliche



23%
Menschen in Not



3%
Umwelt und Tiere



9%
Senior*innen



20%
Menschen mit Behinderung

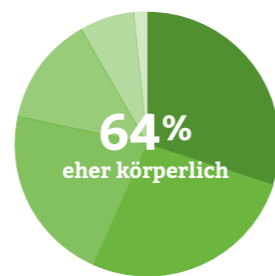


Viele Menschen sind aus ganz unterschiedlichen Gründen auf Hilfe von außen angewiesen. Etwa weil sie im Seniorenheim niemand mehr besucht, ihnen die Kraft fehlt, um eigenständig Mängel zu beseitigen oder weil es zu Hause keine Vorbilder gibt. Sie profitieren direkt vom Engagement der Freiwilligen.

Die Grafiken zeigen, dass sich die Freiwilligen am liebsten in Projekten engagieren, die Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Zudem haben sich 2018 erneut viele Freiwillige für Menschen in Not eingesetzt – darunter viele geflüchtete, aber auch kranke und wohnungslose Menschen.

Tätigkeitsbereiche

Die Grafiken zeigen, in welchen Tätigkeitsbereichen sich die Freiwilligengruppen engagiert haben. 2018 standen die körperlich aktiven Projekte, insbesondere die Gartenarbeit, wieder an erster Stelle. Kein Wunder, denn der Garten einer Einrichtung dient als Erholungsquelle für die dort betreuten Menschen, weshalb die Organisationen immer wieder Helfer*innen benötigen, die Lust auf ein Engagement im Grünen haben. Die Freiwilligen lieben die körperliche Arbeit unter freiem Himmel, weil sie für viele eine willkommene Abwechslung zur Schreibtischarbeit darstellt. Besonders schön finden die Freiwilligen jedoch auch jene Projekte, in denen sie die Hilfeempfänger*innen persönlich betreuen und dafür direkt Freude zurückbekommen.



- 18 % Kochen & Backen
- 11 % Basteln & Werken
- 9 % Spiel & Spaß
- 3 % Ausflug
- 18 % Gartenarbeit
- 16 % Veranstaltung
- 13 % Renovierung
- 8 % Aufräumen & Sortieren
- 4 % Umwelt & Tierschutz

Zufriedenheitsanalyse

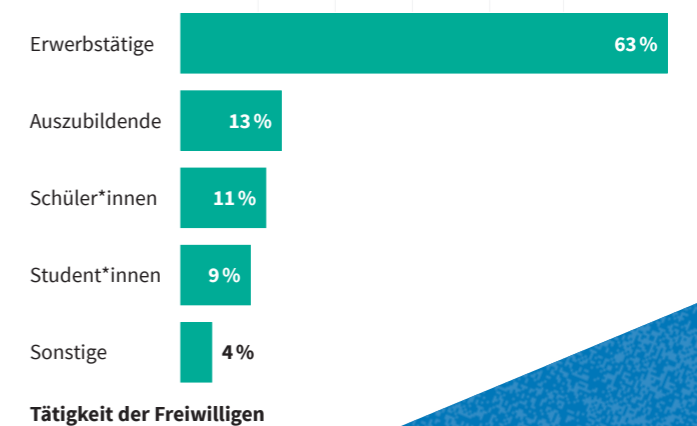
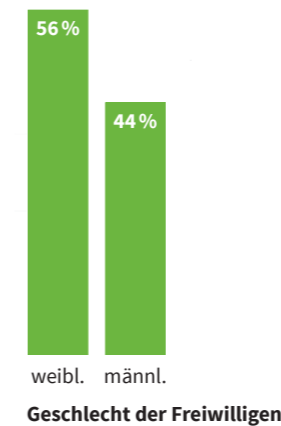
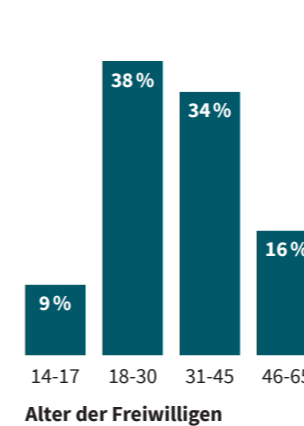


„Es ist so einfach, anderen, die nicht so viel Glück haben, eine Freude zu machen.“
Freiwillige beim Kochabend für Eltern kranker Kinder im Ronald McDonald Haus Altona

Unsere tatkräftig-Einsätze werden mittels Feedbackbögen evaluiert. Dadurch können wir unsere Arbeit weiter optimieren. Die große Mehrheit der Freiwilligen, Projektbegleiter*innen und Einsatzpartner hat die Vorbereitung und Umsetzung der tatkräftig-Projekte erneut mit „sehr gut“ und „gut“ bewertet. Bei einer positiven Projektbewertung stimmen alle Faktoren, die für den Freiwilligeneinsatz wichtig sind. Dazu gehören z. B. der auf die Gruppengröße abgestimmte Aufgabenumfang, eine gute Begleitung vor Ort, das richtige Werkzeug und angemessene Pausen. Unsere hauptamtliche Freiwilligenkoordinatorin, die ehrenamtlichen Projektbegleiter*innen und die Einsatzpartner selbst müssen also jede Menge Fingerspitzengefühl an den Tag legen – und das können sie!



Freiwilligenstatistik



Unterstützte Einsatzpartner 2018

alsterdorf assistenz ost gGmbH • Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. • Bethanien Jugendzentren • Insel Arche Wilhelmsburg • Club 68 Verein für Behinderte u. ihre Freunde e.V. • Das Geld hängt an den Bäumen gGmbH Das Rauhe Haus • Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Hamburg e.V. • Deutsches Rotes Kreuz Die Arche – christliches Kinder- und Jugendwerk e.V. • Die Stadtinsel e.V. • ELIM Seniorenzentrum Eppendorf f & w fördern und wohnen AöR • Freunde alter Menschen e.V. • Hamburger Schulverein 1875 e.V. • Hamburger Tierschutzverein e.V. • Hamburger Zentrum für Kinder & Jugendliche in Trauer e.V. • Hände für Kinder – Kupferhof gGmbH Hanseatic Help e.V. • Haus der Jugend Wilhelmsburg • Haus5 Service gGmbH • Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V. • JesusCenter e.V. • Jugenderholungswerk Hamburg e.V. • Kinder-Hospiz Sternenbrücke KinderKinder e.V. • Kinderwelt Hamburg e.V. • Kreativgarten e.V. • Lawaetz wohnen & leben gGmbH • Leben mit Behinderung Hamburg • LeNa Vierbergen e.V. • LichtwerkSchule gUG • Mädchentreff Ottensen • NABU Hamburg e.V. Patienten-Initiative e.V. • Ronald McDonald Haus Altona • Ronald McDonald Haus Eppendorf • Seiteneinsteiger e.V. SeniorPartner Diakonie Hamburg • Sozialkontor gGmbH • Special Olympics Hamburg • Stiftung Ansharhöhe Tor- und Goalballabteilung im FC St. Pauli von 1910 e.V. • Vogthof, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft e.V. • Weekend-school Deutschland e.V. • Welcome Dinner e.V.

„Die Freiwilligen sind eine sehr gute Unterstützung für Aufgaben, die wir selbst nicht schaffen.“
Vogthof – Lebens- und Arbeitsgemeinschaft e.V.

